

Kann Annika Roloff ihren Titel verteidigen ?

Deutsche Juniorenmeisterschaften in Kandel



Stabhochspringerin Annika Roloff
möchte wieder deutsche Meisterin werden

Wenn am Sonnabend Nachmittag in Kandel bei Karlsruhe die 20 besten deutschen Stabhochspringerinnen der Altersklasse U23 bei ihren nationalen Titelkämpfen aufeinander treffen, geht Annika Roloff vom MTV 49 Holzminden als Titelverteidigerin ins Rennen. Im vergangenen Jahr gewann sie in Bremen erstmals die deutsche Meisterschaft der Juniorinnen in ihrer Spezialdisziplin mit 4,35 Metern.

Während sie in Bremen bereits als Jahresbeste und Favoritin in den Wettbewerb startete und diesen auch souverän als deutsche Meisterin abschloss, dürfte eine erfolgreiche Titelverteidigung in diesem Jahr schwerer werden für die Holzmindenerin – aussichtslos ist sie jedoch nicht. Nach der verpassten Olympiaqualifikation ist diese deutsche Meisterschaft Annikas Saisonhöhepunkt, doch auch ihre Konkurrentinnen fiebern diesen Titelkämpfen entgegen. Angeführt wird die Meldeliste von der wieder erstarkten Katharina Bauer (Mainz) mit 4,42 Metern; zwei Zentimeter dahinter rangiert die MTVerin in Schlagdistanz. Mit 4,30 Metern folgen gleich drei Springerinnen, unter ihnen die U20-Europameisterin von 2009, Martina Schulze (Sindelfingen) und die frisch gekürte deutsche Jugendmeisterin Anjuli Knäsche (Kronshagen/Kiel). Weitere fünf Mädchen sind ebenfalls vier Meter oder höher gesprungen.

Bisher hat Annika noch nicht wieder die Sicherheit, mit der sie 2011 von Rekord zu Rekord stürmte, doch die Anzeichen im Training mehren sich, dass sie auf einem guten Weg ist. Ihre athletischen Voraussetzungen sind hervorragend, Schnelligkeit und Sprungvermögen als „Zubringerwerte“ stimmen. Bleibt zu hoffen, dass am Sonnabend der Knoten platzt. Qualifiziert hat sich die MTVerin übrigens auch für den 100-Meter-Hürdensprint, der am Sonntag ausgetragen wird – auch in dieser Disziplin zählt sie zu Deutschlands Besten.